



Wayna Warma Austria

Kontakt

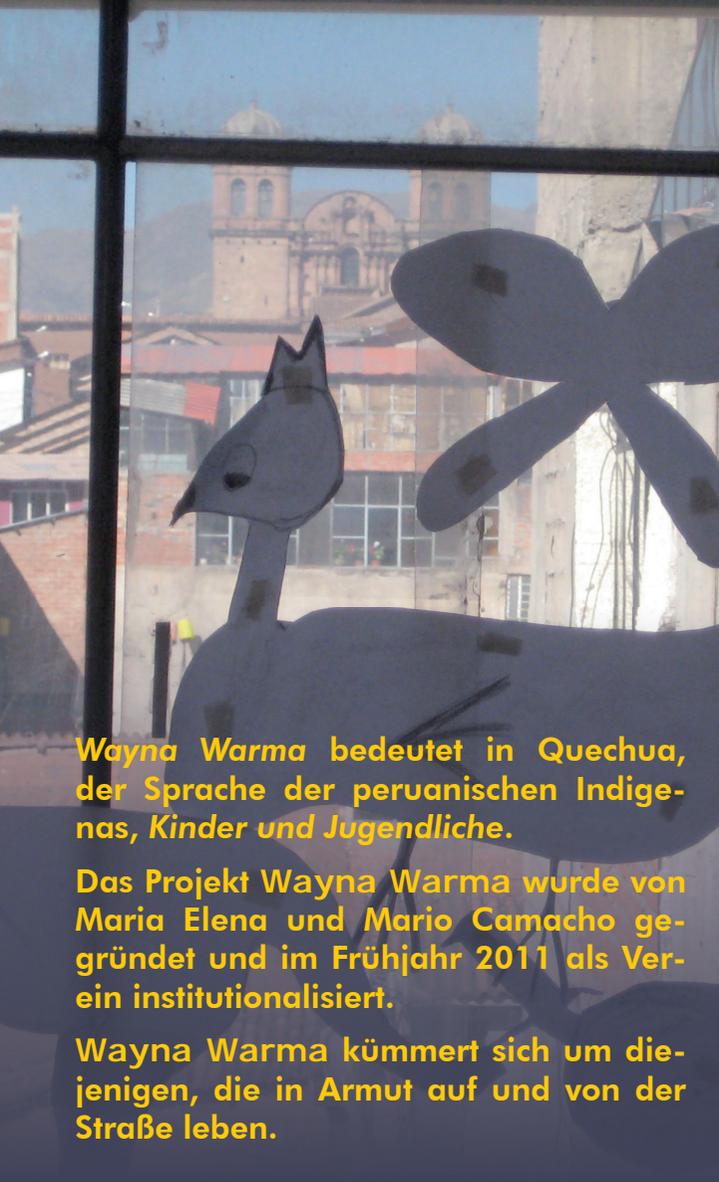
Dori Camacho Vargas | Markus Palfinger
Edith Brandstätter

e-mail: ww.austria@gmx.at

Spendenkonto

Hypo Salzburg BLZ 55000
Kto. Nr.: 104 000 17 267

Wayna Warma Austria



Wayna Warma bedeutet in Quechua, der Sprache der peruanischen Indigenas, Kinder und Jugendliche.

Das Projekt Wayna Warma wurde von Maria Elena und Mario Camacho gegründet und im Frühjahr 2011 als Verein institutionalisiert.

Wayna Warma kümmert sich um diejenigen, die in Armut auf und von der Straße leben.

Hier, in der Inka-Hauptstadt Cusco inmitten der peruanischen Anden, gibt es trotz Weltkulturerbe und florierendem Tourismus sehr viele Familien und Kinder, die in tristen, menschenunwürdigen Verhältnissen leben und denen oft die Mittel für das Allernötigste fehlen.

derzeit

Ohne Kranken- und Sozialabsicherung, oft nicht einmal ein Dach über dem Kopf, gedrängt auf wenigen Quadratmetern, müssen Kinder oft schon sehr früh Erwachsenenpflichten übernehmen. Sie hüten und versorgen ihre Geschwister, leisten ihren Beitrag zum Familieneinkommen, indem sie Gelegenheitsarbeiten übernehmen, Dinge verkaufen – vielfach illegal, oder betteln gehen. Schulpflicht gibt es zwar, diese wird aber angesichts existenzieller Not oft vernachlässigt.

Maria Elena Camacho arbeitet seit vielen Jahren in einer staatlichen Institution als Sozialarbeiterin, ihr sind die Nöte der Betroffenen allzu bekannt, genauso wie die enormen Mängel des offiziellen Systems.

Entsprechende Bildung ist der Schlüssel zu einem besseren Leben.



Wayna Warma – niños y adolescentes

ein anfang

Zurzeit werden 17 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 27 Jahren bei Wayna Warma abwechselnd vormittags und nachmittags betreut. Ein kleiner Raum im Stadtteil Belen ist für die Kinder ein Ort, wo sie in Ruhe SEIN können:

Hier gibt es Tische zum Schreiben und Rechnen, Bücher zum Lernen und Lesen, Farben und Papier zum Malen und Zeichnen, Platz zum Spielen und Tanzen. Vor allem sind hier Menschen, die zuhören, helfen, vermitteln oder auch einfach in den Arm nehmen

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt von Wayna Warma ist die Begleitung der Eltern, oftmals der Mütter: Sie zu unterstützen und zu stärken, ihnen Mut zu machen, Lösungen für oft schwierige Familiensituationen zu finden. Vielfach geht es um praktische Hilfestellung und Vermittlung im Kontakt mit Schulen und Behörden.

Der Verein Wayna Warma Austria hat sich zur Aufgabe gemacht, diese kleine Zelle in Peru zu fördern und wachsen zu lassen zu einer beständigen Initiative. Vorerst geht es um die Finanzierung der ohnehin geringen Gehälter der BetreuerInnen und der laufenden Betriebskosten sowie um die Anschaffung von pädagogischem und künstlerischem Arbeitsmaterial.

Ebenso dringlich ist es, eine medizinische Basisversorgung sicherzustellen.

Ideen, Pläne und Vorhaben gibt es genug, Schritt für Schritt wagen wir uns an die Umsetzung. Mit Ihrer Hilfe könnte es gelingen!